



Presseinformation

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 5. April 2019
Nr. 52

Innenminister Peter Beuth:

„Motorrad-Raser gefährden sich und andere“

Hessische Polizei startet Schwerpunktkontrollen motorisierter Zweiräder

Wiesbaden. Im vergangenen Jahr sind in Hessen unter Beteiligung motorisierter Zweiräder 64 Menschen ums Leben gekommen. Im Vergleich zu 2017 war dies ein Anstieg von neun Todesopfern. Die Hessische Polizei wird zur Steigerung der Verkehrssicherheit vom 8. bis 22. April 2019 und vom 24. bis 30. Juni 2019 Schwerpunktkontrollen durchführen und dabei Zweiradfahrer auf eine angepasste Fahrweise hinweisen.

„Das Risiko auf zwei Rädern zu Schaden zu kommen, ist viel größer als auf vier. 2018 war jede vierte im Straßenverkehr getötete Person auf einem motorisierten Zweirad unterwegs. In der aktuellen Motorradsaison 2019 verstarben in Hessen bereits fünf Personen. Motorrad-Raser gefährden aber nicht nur sich, sondern natürlich auch andere Verkehrsteilnehmer. Die Hessische Polizei wird daher den Kontrolldruck erhöhen und in den kommenden Wochen verstärkt Fahrer motorisierter Zweiräder kontrollieren“, kündigt Innenminister Peter Beuth an.

Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Motorrädern sind nicht angepasste Geschwindigkeit, Abstandsverstöße und waghalsige Überholmanöver. Darüber hinaus gehen bei der Hessischen Polizei immer mehr Beschwerden wegen erhöhter Lärmbelästigung ein.

Die Schwerpunktkontrollen der Hessischen Polizei sind Teil einer landesweiten Konzeption zur „Steigerung der Verkehrsregeltreue motorisierter Zweiradfahrer“. Das Maßnahmenpaket besteht aus erhöhten Kontrollmaßnahmen, dem verstärkten Einsatz von verdeckten Mess- und Videogeräten sowie der Ausweitung der Präventionskampagne „Du hast es in der Hand“, mit der Motorradfahrer auch zum Eigenschutz auf eine angepasste Fahrweise und die Gefahr der Selbstüberschätzung hingewiesen werden. Neben der landesweiten Konzeption finden die jährlich regional durchgeführten Einsatzmaßnahmen auch in der laufenden Motorradsaison 2019 ihre Fortführung.

Krad-Videostreifen verdoppelt

Um den Druck auf die Motorradfahrerszene zu erhöhen, ist die hessische Polizei bereits im März dieses Jahres mit fünf weiteren Motorrädern mit Kameras ausgestattet worden. Hessenweit sind damit zehn der sogenannten „Videostreifen-Krad“ unterwegs, um Verkehrssünder auf zwei Reifen beweissicher überführen zu können. „Mit unseren Videostreifen senden wir ein Signal an alle Motorradfahrer in Hessen: Sportliches Fahren ist erlaubt und es soll auch Spaß machen. Es gelten aber dieselben Verkehrsregeln, wie für jeden anderen auch“, so Innenminister Peter Beuth.

Weitere Informationen zur Kampagne „Du hast es in der Hand“ gibt es unter www.polizei.hessen.de.